

38/09

31. August 2009

Amtliches Mitteilungsblatt

	Seite
Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Fahrzeugtechnik im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II vom 15. Juli 2009	861
Erste Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Fahrzeugtechnik im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II vom 15. Juli 2009	864



**Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin**

University of Applied Sciences

Herausgeber

Die Hochschulleitung der HTW Berlin
Treskowallee 8
10318 Berlin

Redaktion

Rechtsstelle
Tel. +49 30 5019-2813
Fax +49 30 5019-2815

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung

für den konsekutiven Masterstudiengang

Fahrzeugtechnik

im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II vom 15. Juli 2009

Auf Grund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Satzung der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Abweichung von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBI. FHTW Berlin Nr. 27/02), zuletzt geändert am 20. Oktober 2008 (AMBI. FHTW Berlin Nr. 01/09), in Verbindung mit § 10 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70) und § 10 des Berliner Hochschulzulassungsgesetzes (BerHZG) in der Fassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S. 393), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 29. Oktober 2008 (GVBl. S. 319), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Ingenieurwissenschaften II der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) am 15. Juli 2009 die folgende Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Fahrzeugtechnik vom 16. April 2008 (AMBI. FHTW Berlin Nr. 42/08) beschlossen*:

Artikel 1

Nr. 1

§ 1 Geltungsbereich

Die Änderungen gelten zum Wintersemester 2009/2010.

Nr. 2

§ 4 Frist und Form der Bewerbung

Absatz 1 Satz 1 wird ersetzt durch: „Bewerbungen müssen für die Zulassung zum Sommersemester bis zum 20. Februar des Jahres **bzw. zum Wintersemester bis zum 20. August des Jahres** vollständig bei der zuständigen Stelle der FHTW Berlin eingegangen sein.“

Artikel 2

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung zum 01. Oktober 2009 in Kraft.

* Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bestätigt am 24.08.2009

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Erste Ordnung zur Änderung der Studienordnung

für den konsekutiven Masterstudiengang

Fahrzeugtechnik

im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II vom 15. Juli 2009

Aufgrund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Satzung der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBI. FHTW Berlin Nr. 27/02), zuletzt geändert am 20. Oktober 2008 (AMBI. FHTW Berlin Nr. 01/09), in Verbindung mit § 24 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerHGG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Ingenieurwissenschaften II der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) am 15. Juli 2009 die folgende Erste Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Fahrzeugtechnik vom 16. April 2008 (AMBI. FHTW Berlin Nr. 42/08) beschlossen*:

Artikel 1

Nr. 1

§ 1 Geltungsbereich

Die Änderungen gelten zum Wintersemester 2009/2010.

Nr. 2

Anlage 2 zur Studienordnung für den Masterstudiengang Fahrzeugtechnik

Die Anlage 2 wird durch nachfolgende Anlagen 2A und 2B ersetzt.

Anlage 2A	Studienplanübersicht über die Module für Immatrikulation im Wintersemester
Anlage 2B	Studienplanübersicht über die Module für Immatrikulation im Sommersemester

* Der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung angezeigt am 14.08.2009

 Anlage 2A zur Studienordnung für den Masterstudiengang Fahrzeugtechnik

1. Studienplanübersicht über die Module für Immatrikulation im Wintersemester

Module Master Fahrzeugtechnik			1. Semester			2. Semester		
		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
M1	Fahrzeugtechnologie I - Labor Kraftfahrzeugtechnik	P	Ü	3	5			
M5	Fahrzeugkonzepte - Fahrzeugkonzepte - Fahrzeugkonzepte Projekte	P	SU Ü	2 2	5			
M8	Fahrzeugsicherheit - Projekt Sicherheit	P	Ü	4	5			
M10	Sachverständigenwesen - Kraftfahrersachverständigenwesen - Unfallrekonstruktion	P	SU SU	2 2	5			
M11	Qualitätsmanagement - Fahrzeugmesstechnik - Vertiefung	P	SU/Ü SU	2/2 2	6			
M13	Englisch I	P	Ü	2	2			
M14	Englisch II	P	Ü	2	2			
M3	Motorrad- Nutzfahrzeugtechnik - Nutzfahrzeugtechnik - Motorradtechnik	P				SU SU	2 2	4
M4	Kraftfahrzeugmotoren⁴⁾ - Verbrennungsmotoren - Labor Verbrennungsmotoren	P				SU Ü	2 1	4
M6	Schwingungen	P				SU	4	5
M7	Finite Elemente	P				SU	4	4
M15	Fremdsprache III	WP				Ü	2	2
M16	AWE¹⁾	P				SU	2	2
M18	Wahlpflichtfach I	WP				SU	2	4
M23	Numerische Mathematik/ Statistik - Numerische Mathematik - Statistik	P				SU SU	2 2	5
	Summe je Semester			10/15	30		22/3	30

1) jeweils 1 Fach wird vor Beginn des Semesters vom Fachbereich festgelegt

Module Master Fahrzeugtechnik			3. Semester			4. Semester		
M20	Internationales Fachpraktikum²⁾	P			16			
M2	Fahrzeugtechnologie II - Fahrzeugtechnische Exkursionen ³⁾ - Fahrzeugtechnisches Kolloquium ⁴⁾	P	Ü	2	5			
			SU	2				
M9	Verkehr⁴⁾ - Verkehrswirtschaft - Transportlogistik - Verkehrstelematik	P	SU	2	6			
			SU	2				
			SU	1				
M19	Wahlpflichtfach II⁴⁾⁵⁾	WP	SU	2	4			
M17	Wahlpflichtfach III⁴⁾⁵⁾	WP	SU	2	4			
M21	Masterarbeit⁷⁾	P						20
M22	Masterseminar incl. Kolloquium⁸⁾	P				S	2	5
	Summe je Semester			11/2	35		0/2	25
	Summe Studium						65	120

²⁾ 12 Wochen ab der 11. Woche des 3. Fachsemesters

³⁾ die Exkursionen finden in der 23. + 24. Woche des 3. Fachsemesters statt

⁴⁾ 10 Wochen von der 1. - 10. Woche des 3. Fachsemesters mit doppeltem Lehrvolumen inklusive Prüfung

Anlage 2B zur Studienordnung für den Masterstudiengang Fahrzeugtechnik

2. Studienplanübersicht über die Module für Immatrikulation im Sommersemester

Module Master Fahrzeugtechnik			1. Semester			2. Semester		
		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
M3	Motorrad-/Nutzfahrzeugtechnik - Nutzfahrzeugtechnik - Motorradtechnik	P			4			
			SU	2				
			SU	2				
M4	Kraftfahrzeugmotoren - Verbrennungsmotoren - Labor Verbrennungsmotoren	P			4			
			SU	2				
			Ü	1				
M6	Schwingungen	P	SU	4	5			
M7	Finite Elemente	P	SU	4	4			
M15	Fremdsprache III	WP	Ü	2	2			
M16	AWE¹⁾	P	SU	2	2			
M18	Wahlpflichtfach I	WP	SU	2	4			
M23	Numerische - Numerische Mathematik - Statistik	P			5			
			SU	2				
			SU	2				
M1	Fahrzeugtechnologie I - Labor Kraftfahrzeugtechnik	P				Ü	3	5
M5	Fahrzeugkonzepte - Fahrzeugkonzepte - Fahrzeugkonzepte Projekte	P				SU	2	5
						Ü	2	
M8	Fahrzeugsicherheit - Projekt Sicherheit	P				Ü	4	5
M10	Sachverständigenwesen - Kraftfahrersachverständigenwesen - Unfallrekonstruktion	P				SU	2	5
						SU	2	
M11	Qualitätsmanagement - Fahrzeugmesstechnik - Vertiefung Qualitätsmanagement	P				SU/Ü	2/2	6
						SU	2	
M13	Englisch I	P				Ü	2	2
M14	Englisch II	P				Ü	2	2
xxx	Summe je Semester			22/3	30		10/15	30

1) jeweils 1 Fach wird vor Beginn des Semesters vom Fachbereich festgelegt

Module Master Fahrzeugtechnik			3. Semester			4. Semester		
	Art		Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
M20	Internationales Fachpraktikum ²⁾	P			16			
M9	Verkehr ³⁾ - Verkehrswirtschaft - Transportlogistik - Verkehrstelematik	P	SU	2	6			
M19	Wahlpflichtfach II ^{3) 4)}	WP	SU	2	4			
M17	Wahlpflichtfach III ^{3) 4)}	WP	SU	2	4			
M2	Fahrzeugtechnologie II - Fahrzeugtechnische Exkursionen ⁵⁾ - Fahrzeugtechnisches Kolloquium ⁶⁾	P				Ü SU	2 2	5
M21	Masterarbeit ⁷⁾	P						20
M22	Masterseminar incl. Kolloquium ⁸⁾	P				S	2	5
	Summe je Semester			9/0	30		2/4	30
	Summe Studium						65	120

²⁾ 12 Wochen ab der 11. Woche des 3. Fachsemesters

³⁾ 10 Wochen von der 1. - 10. Woche des 3. Fachsemesters mit doppeltem Lehrvolumen inklusive Prüfung

⁴⁾ im 2. Sem. werden 4 Module zur Wahl angeboten, von denen die zwei mehrheitlich gewünschten gelehrt werden.

⁵⁾ die Exkursionen finden in der 23. + 24. Woche des 4. Fachsemesters statt

⁶⁾ 10 Wochen von der 1. - 10. Woche des 4. Fachsemesters mit doppeltem Lehrvolumen

⁷⁾ Anfertigen der Masterarbeit von der 1. - 18. Woche des 4. Fachsemesters

⁸⁾ Masterseminar begleitend zur Masterarbeit von der 1. - 18. Woche des 4. Fachsemesters; Kolloquium in der 25. oder 26. Woche des 4. Fachsemesters

Erläuterungen zu Anlage 2A und 2B:

Form der Lehrveranstaltung:

V = Vorlesung
SU = Seminaristischer Unterricht
Ü = Übung
S = Seminar
P = Projekt

Art des Moduls:

P = Pflichtfach
WP = Wahlpflichtfach
SWS = Semesterwochenstunden
LP = Leistungspunkte (ECTS)

Anmerkungen:

Ein Leistungspunkt steht für eine studentische Lernzeit (Workload) von 30 Stunden à 60 Minuten. Die Masterarbeit beginnt zu Semesterbeginn und ist vorlesungsbegleitend anzufertigen. Deren Workload beträgt 20·30 Stunden = 600 Stunden. Als maximale Bearbeitungsdauer sind 18 Wochen vorgesehen.

Artikel 2

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung zum 01. Oktober 2009 in Kraft.